



Fuß- und Radwegbrücke, München

Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke am Olympiapark

Aus dem Protokoll des Preisgerichts: »Die spannungsreiche, elegante und futuristisch anmutende Konstruktion demonstriert eine Synthese von Funktion und Ästhetik. Die Maßstäblichkeit und Angemessenheit der Konstruktion, sowie der Erschließung entspricht der örtlichen Situation. Die gewählte Konstruktion der gelungenen skulpturalen Form des Brückenbauwerks erlaubt einen ungewöhnlich geringen Eingriff in die Landschaft. Die beiden Widerlager einschließlich der Rampenkonstruktion sind sinnvollerweise in Stahlbetonbauweise konzipiert. Der Überbau besteht aus einer geschweißten Stahlkonstruktion, die als solche weitgehend werkseitig vorgefertigt werden kann.«

Die Besonderheiten

- Kompakter Baukörper durch gefaltete Rampenanlage
- Äußerst geringer Eingriff in den Olympiapark für Erschließung und Brückenbauwerk

Wettbewerb 2000, Ankauf

Auslober Landeshauptstadt München

